

Die wichtigsten Charterfragen und -antworten

1.) Habe außer meiner Führerscheinausbildung noch keine Erfahrungen sammeln können. Bin ich denn in der Lage, ein Mietboot als verantwortlicher Schiffsführer sicher zu bewegen?

Ja. Sie erhalten eine ausführliche Einweisung bei denen alle relevanten Dinge besprochen werden. Eine besondere Vorbereitung ist nicht erforderlich.

Sicherlich ist es nicht verkehrt, die wichtigsten Knoten parat zu haben (Kopfschlag, Webeleinen und Palstek).

2.) Ist für mich als Neukunde die Einweisung denn zwingend?

Ja. Folgende Themen werden besprochen:

- Besprechung des Mietvertrages
- Infos über das generelle Fahrverhalten auf dem Rhein (z. B. bei Manövrierunfähigkeit)
- Revierbesprechung unter Einbeziehung des momentanen Wasserstandes
- Erklärung aller Einrichtungen an Bord

3.) Muss ich die Einweisungszeit bereits bezahlen?

Nein. Der zu bezahlende Ausleihzeitraum beginnt erst nach Beendigung der Einweisung an Bord.

4.) Wann wird die Miete bezahlt und wie wird abgerechnet?

Die Miete und Kautions ist vor Antritt der Charterfahrt zu entrichten und setzt sich zusammen aus der Bootsmiete sowie der Kautions.

5.) Gibt es so etwas wie weitere oder versteckte Kosten?

Die Kautions beträgt 500€ und ist in bar bei Mietbeginn zu hinterlegen, die Boote sind Vollkasko-versichert mit 1.500€ Selbstbeteiligung.

Die Boote sind vollgetankt wieder abzugeben, sollte das nicht der Fall sein müssen wir Ihnen leider den Tankservice mit 75€ zzgl. verbrauchtem Treibstoff in Rechnung stellen. Bei übermäßiger Verschmutzung wird eine Reinigungspauschale von 100€ in Rechnung gestellt.

6.) Wie bekomme ich Infos über die noch freien Termine?

Reservierungen für Werktage und Termine, die über das kommende Wochenende hinaus gehen, bitten wir telefonisch zu erfragen. Als Neukunde beachten Sie bitte, dass viele unserer Stammkunden schon Monate vorher reservieren und somit gerade an den Wochenenden in der Hochsaison kurzfristig kaum unterzukommen ist.

7.) Was ist zum Reservierungstermin mitzubringen?

- Sportbootführerschein Binnen (Küstenführerscheine oder im Ausland ausgestellte Dokumente bei Mietern mit dt. Staatsangehörigkeit können nicht anerkannt werden)
- Personalausweis (oder Reisepass)
- Kautions (500,- Euro in bar)
- Handy (unsere Telefonnummer sollte in Ihrem Telefon abgespeichert sein)
- Dem Wetter angepasste Kleidung (dazu gehören auch gerne Badesachen. Schuhe mit weichen Sohlen sind angebracht.

8.) Wo liegt für die Mitfahrer an Bord die untere und die obere Altersgrenze?

Hier muss der Mieter selbst entscheiden. Aufgrund unserer Erfahrungen ist ein Sportbootausflug für Kinder unter 5 Jahren nur bedingt zu empfehlen. Bei allen Mitfahrern sollte eine uneingeschränkte geistige und körperliche Fitness bestehen.

9.) Ist der Verzehr von Alkohol an Bord erlaubt?

Nein. Auf unseren Fahrzeugen besteht für den Schiffsführer, Rudergänger und alle weiteren an Bord befindlichen Personen während der gesamten Ausleihdauer striktes Alkoholverbot. Wir weisen in diesem Zusammenhang auf eine extrem hohe Anzahl an Kontrollen der Wasserschutzpolizei hin.

10.) Kann ich einen Hund mit an Bord nehmen?

Im Prinzip ist das möglich und es macht auch den meisten Hunden Spaß. Das Tier sollte jedoch nicht haaren. Auch die Polster sollten von den Krallen nicht in Mitleidenschaft gezogen werden.

11.) Was ist, wenn ich zum vereinbarten Ausleihtermin zu spät oder gar nicht komme?

Bei Absage oder Nichterscheinen am Tag der Miete ist der Mietpreis voll zu entrichten. Bei Verspätung wird trotzdem die Tagespauschale fällig. Da die Vermietstation nicht Vollzeit besetzt ist, sollten vereinbarte Termin eingehalten werden, da wir nicht garantieren können, dass die Übergabe des Bootes bei deutlicher Verspätung stattfinden kann.

12.) Wenn ich meinen Reservierungstermin aus privaten Gründen im Vorfeld stornieren möchte. Wie geht das?

Ihre Reservierung kann bis zu drei Tage vor dem Ausleihtermin kostenfrei per email / telefonisch erfolgen. Spätere Absagen werden mit 50% der Tagespauschale berechnet.

13.) Wenn ich meinen Reservierungstermin aus meteorologischen Gründen im Vorfeld stornieren möchte. Wie geht das?

Es genügt ein Anruf ca. 60 bis 90 Minuten vor Beginn des Ausleihtermins. Ist das Wetter „des Fahrens eines offenen Sportbootes“ unwürdig, kann der Termin ohne Probleme storniert werden. Es entstehen keine Kosten. Bitte beachten Sie, dass Absagen aus „Wettergründen“ nur in dem oben genannten Zeitraum möglich sind. Zeitlich früher getätigte Absagen aufgrund von Vorhersagen, die z.B. im Internet gemacht werden, können nicht akzeptiert werden. Es gilt die „Wettersituation“ zum Zeitpunkt des Ausleihens. Übrigens: Die Stornierung bei einer Schlechtwettersituation muss immer der Mieter aussprechen. Wenn wir im Vorfeld keinen Anruf erhalten, bereiten wir in jedem Fall das Boot für den gedachten Termin vor.

14.) Kann denn bei jeder Situation gefahren werden (Hochwasser, Niedrigwasser usw.)?

Bei Niedrigwasser kann unter Berücksichtigung des Fahrwassers ohne Probleme gefahren werden. Der aktuelle Wasserstand wird bei der Revierbesprechung mit einbezogen. Bei Hochwasser der Marke I und II ist die Bootsvermietung zwingend eingestellt. Der geplante Ausleihvorgang entfällt, ohne dass Kosten entstehen. Das gleiche gilt für Unwetter. Bei unsichtigem Wetter (z.B. Nebel) kann natürlich auch nicht gefahren werden. Alle diese Punkte laufen unter „höherer Gewalt“. Für den Ausfall eines Vermietvorganges kann der Anbieter nicht haftbar gemacht werden. Übrigens sind Charterfahrten bei Dunkelheit aus behördlichen Gründen nicht gestattet.

15.) Wenn ich unterwegs bin und es fängt an zu regnen. Was dann?

Zunächst verhält es sich so, dass die Technik und die Sicherheit der Boote in vollem Umfang erhalten bleiben. Unser Rat ist es, den Weg zu unserem Heimathafen anzutreten.

16.) Um als Neuling Sicherheit zu erlangen, möchte ich erst einmal ein Skippertraining erhalten. Wie läuft so etwas ab?

Cirka ein Drittel unserer Neukunden wählt diesen Weg. Beim Skippertraining fährt der Mieter die gesamte Zeit über das Boot selbst. In diesem Zeitraum (ideal sind 60 bis 75 Minuten) werden alle relevanten Manöver vom Kunden gefahren und von uns detailliert erklärt. Dazu gehören z.B.

- Kursgerechtes Aufstoppen im Hafen mit Rückwärtsfahrt
- Wenden auf engem Raum
- Anlegen unter verschiedenen Bedingungen (Vorwärts/Rückwärts/Strömung/Wind)
- Ankermanöver in der Strömung
- Schleusenmanöver
- Das richtige Durchfahren von Wellen
- Fahrverhalten gegenüber der Berufsschiffahrt
- Das richtige Interpretieren von Fahrwasser- und Verkehrssituationen
- usw.

Natürlich bestimmt der Kunde, welche Manöver schwerpunktmäßig vermittelt werden sollen. Übrigens: Beim Skippertraining muss der Kunde keinen gültigen Führerschein besitzen. Trotzdem darf er völlig legal die ganze Zeit über das Boot fahren. Es ist auch keine Kautions- und kein Ausweisdokument erforderlich.

Der Mieter kann für dieses Training bis zu 4 Personen mitbringen.